

Case Study

Stadtwerke berichten aus der Praxis



Flexible Datenanalyse auf Schleupen CS

Für Versorgungsunternehmen gibt es bewährte Branchenlösungen und Auswertungssysteme. Standardanalysen reichen aber im dynamischen Arbeitsalltag nicht mehr aus. Die Marktbedingungen und gesetzlichen Anforderungen sind komplex und ändern sich ständig. Die Fachbereiche, die Daten auswerten, brauchen daher zunehmend Direktzugriff auf ihre Basisdaten und die Möglichkeit, selbst Qualitätsprüfungen und Ad-hoc-Analysen nach Bedarf durchzuführen.

Viele Schleupen-Anwender haben hier mit InfoZoom ihr ideales Tool gefunden. Wir haben unsere Kunden gefragt, wie InfoZoom ihnen im Tagesgeschäft hilft, und die Antworten für Sie zusammengestellt.

Highlights – das sagen unsere Kunden

- „InfoZoom war für mich von Anfang an ein Zauberprogramm. Ich lese meine Daten ein und weiß Dinge, die ich vorher nicht wissen konnte.“
- Ein cooles Tool und eine echte Hilfe im Arbeitsalltag. Wir sind begeistert – und die Anschaffung hat sich schon mehrfach bezahlt gemacht.“
- „Mit InfoZoom können wir einfach Daten aus Schleupen ziehen, selbst die Datenqualität beurteilen und eigenständig Auswertungs-Templates bauen. Das Tool bringt einen sehr schnellen Erkenntnisgewinn.“
- „Wichtig ist uns vor allem, dass durch den hohen Automatisierungsgrad die Qualität und Zuverlässigkeit der Daten und Auswertungen sehr hoch ist. Während Excel sehr fehleranfällig ist, können wir uns auf die InfoZoom-Analysen durchweg verlassen.“
- „Das Tool bietet eine sehr schnelle Visualisierung aller Stammdaten, die mit der einmaligen komprimierten Darstellung kein anderes Werkzeug leisten kann.“



InfoZoom: Das Zauberprogramm für schnelle Erkenntnisse

Die VWEW hat Schleupen OLAP im Einsatz. Spezifische Auswertungen, die damit nicht zu generieren waren, wurden mit Crystal Reports und Excel erstellt. Weil das zu kompliziert und zeitaufwändig war, sah die kaufmännische Leiterin Nadine Graefner Handlungsbedarf: „Wir waren auf der Suche nach einem Tool, das uns das Leben erleichtert. Nachdem wir uns verschiedene BI-Tools angeschaut hatten, haben wir uns für InfoZoom entschieden – genau das, was wir brauchen. Damit können wir einfach Daten aus Schleupen ziehen, selbst die Datenqualität beurteilen und eigenständig Auswertungs-Templates bauen. Das Tool bringt einen sehr schnellen Erkenntnisgewinn.“

VWEW arbeitet in verschiedenen Abteilungen mit den vorgefertigten InfoZoom Templates, u.a. in den Bereichen EDM Netz, EDM Vertrieb, Einkauf und Controlling. Im kaufmännischen Bereich wird InfoZoom derzeit vor allem für die Entwicklung neuer Einkaufsstrategien eingesetzt. Mit Unterstützung der Stadtwerke Herborn hat VWEW hierfür ein individuelles Template mit Auswertungen zu Lieferanten, Warengruppen, Leistungen, Bestellungen usw. aufgebaut. Die kaufmännische Leiterin Nadine Graefner dazu: „Die schnelle und unkomplizierte Entwicklung unseres Einkauf-Templates hat uns in der Entscheidung für InfoZoom nochmals bestärkt. Innerhalb von nur 2,5 Tagen war dieses ausgefeilte Template inkl. sehr spezifischer Berechnungen betriebsbereit. Die gleiche Auswertung mit Crystal Reports und Excel zu erstellen, hat uns früher 5–10 Tage gekostet – und dann hat man nur ein einmaliges Ergebnis; jede Aktualisierung müsste wieder mit mehreren Tagen

„InfoZoom war für mich von Anfang an ein Zauberprogramm. Ich lese meine Daten ein und weiß Dinge, die ich vorher nicht wissen konnte.“

Nadine Graefner, Kaufmännische Leiterin
Vereinigte Wertach- Elektrizitätswerke GmbH

Aufwand neu aufgesetzt werden. Aktualisierung bzw. regelmäßige Auswertungen sind damit kaum machbar. Mit InfoZoom dauert der Abruf aktueller Daten mit dem fertigen Einkaufs-Template dagegen nur Sekunden – innerhalb von 5 Minuten liegt das Ergebnis als aktueller Bericht vor. Und Anpassungen bzw. Änderungen am Template können wir bei Bedarf mit wenigen Mausklicks selbst vornehmen.«



Bares Geld gespart durch Self-Service-Analysen

Die Abteilung Marktkommunikation der Stadtwerke Bad Wörishofen hat sich mit InfoZoom unabhängig von externen Programmierleistungen gemacht. Für individuelle Datenanalysen der Stadtwerke hatte sich die Weiterentwicklung der OLAP-Cubes des Abrechnungssystems bzw. der Abrechnungssoftware nicht als der richtige Weg erwiesen. Da jede neue Auswertung und Anpassung extern programmiert werden musste und einige Abfragen im OLAP-Datenmodell nicht abzubilden waren, führt die Fachabteilung inzwischen immer mehr flexible Datenanalysen mit InfoZoom durch. Für wiederkehrende Auswertungen sind InfoZoom-Templates im Einsatz, die das interne Team eigenständig nach Bedarf abwandeln kann. Ingo Weber, Leiter der Abteilung Marktkommunikation, nennt als wesentlichen Vorteil, dass er nun auf alle Felder im Abrechnungssystem zugreifen und selbst alle benötigten Daten für seine Analysen ziehen kann:

„Die Generierung einfacher Excel-Kundenlisten für unsere Vertriebspartner z.B. scheiterte in OLAP schon allein daran, dass eine eindeutige Zuordnung von Kunden und Zählern nicht möglich ist. In Excel 8.000 Kunden zu selektieren ist auch keine Lösung. Nachdem ich InfoZoom installiert hatte, habe ich diese Selektion innerhalb von 15 Minuten selbst aufgebaut, und die Auswertung des Abrechnungssystems hat sofort geklappt. Dazu war keine Schulung nötig, die Bedienung von InfoZoom ist sehr intuitiv.“



Schneller ROI durch messbare Kostensenkung

Die Fachabteilung erstellt mit InfoZoom heute vielfältige Analysen zu Kunden im eigenen Netz und im Fremdnetz. Eigenständige Auswertung statt Fremd-Programmierung spart den Stadtwerken dabei Zeit und Kosten. So wurde die Adressselektion für Kundenanschriften bei Tarifwechseln usw. früher durch externe Dienstleister in SQL programmiert. Heute selektiert die Fachabteilung die Daten im Abrechnungssystem selbst nach Kunden und Tarifgruppen und importiert die Adressen direkt in den Serienbrief. Weitere Einsatzbereiche von InfoZoom sind die Gas-Allokation oder Wasserdruck-Analysen: Die Verbrauchsauswertung aller Wasserverträge pro Straßen liefert präzise Grundlagen für die Optimierung des Wasserdrucks; für die Wassermeister werden hierfür per Exportfunktion Excel-Listen generiert.

Ingo Weber nennt weitere wichtige InfoZoom-Abfragen: „Mit einem Template, das ebenfalls in wenigen Minuten aufgebaut war, sehen wir auf einen Blick, welche unserer im Fremdnetz versorgten Kunden bereits einen Smart-Meter Zähler haben. Das war ohne InfoZoom für uns nicht ermittelbar. Wichtig ist für uns auch die Plausibilitätsprüfung der Kundeneinstellungen im Abrechnungssystem. Mit InfoZoom können wir alle 8.000 Kunden auf falsch eingestellte Abrechnungsschritte hin sichten und haben bereits mehrfach fehlerhafte Einstellungen korrigiert, die uns 5.000 bis 10.000 Euro gekostet hätten.“

„InfoZoom ist ein cooles Tool und eine echte Hilfe im Arbeitsalltag. Wir sind begeistert – und die Anschaffung hat sich schon mehrfach bezahlt gemacht.“

Ingo Weber, Leiter der Abteilung Marktkommunikation, Stadtwerke Bad Wörishofen



Komfortabel durch verschiedene Datenquellen navigieren

Die Unterfränkische Überlandzentrale eG (ÜZ) setzt InfoZoom schon seit Jahren ergänzend zu Schleupen OLAP und Kosy ein. Als überzeugter InfoZoom-Anwender und zugleich erfahrener Rechenzentrums-Anbieter hat der Energieversorger darüber hinaus vielfältige Templates für InfoZoom entwickelt, die bereits bei 30 Stadtwerken im Einsatz sind.

Alexander Weth, Projektleiter der InfoZoom-Entwicklungen, erklärt, warum InfoZoom für ihn die ideale Softwarebasis für branchenspezifische Datenanalysen: „Mit InfoZoom ist man nicht nur auf eine Datenquelle beschränkt. Außer Schleupen können beliebige Systeme direkt angebunden und die verschiedenen Quelldaten verknüpft werden. In InfoZoom kann man dann komfortabel mit den Daten arbeiten. Das Tool bietet eine einmalige Datensicht, mit der man schnell und intuitiv durch große Datenmengen navigiert. Die Bedienung ist einfach; wer Excel kann, kann auch InfoZoom bedienen. Unsere Kunden schätzen zudem die umfangreichen Report- und Visualisierungsmöglichkeiten sowie die Exportmöglichkeiten in andere Standardprogramme wie Excel oder Word, wo die Analyseergebnisse weiter bearbeitet werden können.“

Auswertung aller Stamm- und Abrechnungsdaten innerhalb von 10 Minuten betriebsbereit

Die InfoZoom-Templates beantworten mit vordefinierten Datenanalysen typische Fragen im Versorgungsunternehmen und erleichtern das Tagesgeschäft auf vielen Ebenen. Dazu gehören statistische und qualitätsorientierte Stammdaten-Auswertungen aus Schleupen, Auswertung des Abrechnungsbstands nach Kontierungen, Preisen, etc., und Erstellung entsprechender Abrechnungssstatistiken, Auswertungen zur Produkt- und Tarifpflege, zu SVK Kundenstatistik, zu Geräte- und Eichdaten, zu Mehr-/Mindermengen-Abrechnung sowie



Templates zur Planung des Smart-Meter-Rollout. InfoZoom-Anwender sind nach dem Aufspielen der Templates in der Regel innerhalb von 10 Minuten arbeitsbereit. Wer InfoZoom noch nicht im Haus hat, ist nach der Software-Installation, einem eventuellem Customizing und einer kurzen Einweisung in die Bedienung innerhalb eines halben Tages startklar.

Alexander Weth sieht hier einen weiteren großen Vorteil: „Schnelle Erfolge bei minimalem Projekt- und Schulungsaufwand – auch das macht InfoZoom zu einer wirklich praxistauglichen Lösung mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis.“



Flexible und schnelle Analysen mit Daten aus verschiedenen Systemen

Die Stadtwerke Fürstenfeldbruck GmbH setzt InfoZoom ergänzend zu Schleupen OLAP ein, wenn detaillierte und flexible Datenanalysen benötigt werden. Mit InfoZoom hat die zuständige Fachabteilung Shared Services direkten Zugriff auf das Abrechnungs- und das EDM-System und kann alle operativen Basisdaten unabhängig von vorgegebenen OLAP-Analysepfaden auswerten. Als zentralen Vorteil sieht die Leiterin Shared Services Stilieani Bardelle dabei auch die kombinierte Auswertung verschiedener Datenquellen: „Ein wichtiger Anwendungsbereich von InfoZoom ist bei uns das EEG-Management, hier erstellen wir Auswertungen für interne Abteilungen und für den Wirtschaftsprüfer. Mit InfoZoom können wir dafür flexibel Kunden-, Abrechnungs-, Energie- und Gerätedaten aus verschiedenen Systemen zusammenführen und wesentlich besser als zuvor die einzelnen Abrechnungsschritte darstellen.“

InfoZoom setzt direkt auf den Datenbanken auf und zeigt alle Daten in übersichtlicher und verständlicher Form. Stilieani Bardelle erläutert: „Die Daten sind besser erkennbar und verständlicher als in OLAP. Ich sehe die Daten in InfoZoom direkt und habe ein Gefühl dafür, welche ich brauche und

welche nicht. Auch Ausreißer, Lücken, Fehler und unterschiedliche Schreibweisen, nach denen man gar nicht gesucht hat, sind sofort sichtbar, daher setzen wir InfoZoom auch für das Datenqualitätsmanagement ein, z.B. zur Bereinigung unserer Adressdaten oder zum Abgleich der Daten im Abrechnungs- und EDM-System. Damit haben wir die Qualität unseres Datenbestandes erheblich gesteigert.“ Als weiteren Vorteil sieht sie, dass man mit InfoZoom jederzeit den aktuellen Stand der Datenbank abrufen kann: „Auf Auswertungen im Rahmen des Jahresabschlusses kann ich ggf. auch um 22:00 Uhr abends zugreifen und bin auf dem neuesten Stand. Bei OLAP-Auswertungen müsste ich dagegen den nächtlichen Aktualisierungslauf abwarten.“

5,5 Tage jährlich für Vorbereitung der EEG-Testierung eingespart

Der Bereich Shared Services spart mit InfoZoom zudem viel Routineaufwand ein. Wurde für die Vorbereitung der Monatsabrechnung als Prüfbasis für den Wirtschaftsprüfer früher jede EEG-Einzelabrechnung per Hand aufgerufen, um relevante Daten in Excel einzugeben, werden die Daten heute nur noch einmal jährlich mit 3 bis 4 Handgriffen direkt aus der Datenbank gezogen. Die Auswertung in InfoZoom dauert nur wenige Minuten, danach wird noch Zeit für die Report-Aufbereitung investiert. Für die Bereitstellung der Prüfunterlagen benötigt die Abteilung damit heute nur noch einen halben Tag pro Jahr statt einem halben Tag pro Monat bzw. 6 Tagen im Jahr. Auch durch den Einsatz vordefinierter Templates spart der Fachbereich viel Entwicklungs- und Auswertungszeit ein und will daher die bislang eingesetzten Anwendungen künftig noch ergänzen und z.B. die vertrieblichen Auswertungen weiter ausbauen. Die InfoZoom-Anwender der Stadtwerke Fürstenfeldbruck sind fit in der Bedienung der Software und können flexibel mit ihrem Datenbestand arbeiten.

„Da war ich mir mit meinen Kollegen einig: Das waren die besten Schulungen und die besten Handouts, die wir je bekommen haben.“

Stilieani Bardelle, Leiterin Shared Services,
Stadtwerke Fürstenfeldbruck



Stammdatenbereinigung im Fokus

Die Abteilung Marktdienstleistungen der Stadtwerke Neumarkt i.d.OPf. Energie hat mit InfoZoom ihr ideales Tool für die Stammdatenbereinigung gefunden. Hans-Peter Burger, zuständig für den Bereich Marktdienstleistungen, erläutert: „In der Anlagenbuchhaltung, wo es vornehmlich um Bewegungsdaten geht, arbeiten wir mit Kosy. Für die Stammdatenprüfung ist das Tool nicht gemacht, daher kam bei uns InfoZoom ins Spiel – und wir konnten unsere Datenqualität damit wesentlich verbessern.“ InfoZoom kommt bei den Stadtwerken nach Bedarf zum Einsatz. Hans-Peter Burger nennt Beispiele: „Wir nutzen InfoZoom für Spezialauswertungen, die Standard-Branchenlösungen nicht leisten können. Der Einsatz lebt bei uns von den vorgefertigten Templates – damit kann ich direkt mit den Analysen starten. Ein zentrales Anwendungsgebiet ist für uns der Adressabgleich zwischen Netzdatenbank und der Vertriebsdatenbank, der jeweils vor der Jahresabrechnung durchgeführt wird. InfoZoom unterstützt außerdem das Monitoring für die Bundesnetzagentur.“

Beim Umgang mit InfoZoom schätzt Hans-Peter Burger vor allem die Anwenderfreundlichkeit des Tools: „Wer sich mit Excel auskennt, kann InfoZoom intuitiv bedienen. Man braucht kein Spezialwissen für die Datenanalyse und kann auch Auswertungen selbst aufsetzen und nach Bedarf anpassen. Da wir möglichst unabhängig von externen Programmierleistungen sein wollen, war die hervorragende Usability für uns ein entscheidendes Kaufargument.“



Optimales Zusammenspiel von OLAP und InfoZoom

Im Controlling der Stadtwerke Bad Vilbel setzt man auf das Zusammenspiel von OLAP-Cubes und InfoZoom, das die Stärken der beiden Analysetechnologien kombiniert. OLAP liefert mit

vordefinierten Datencubes Standardauswertungen zu Kernthemen wie Buchhaltung, Verbrauchsabrechnung und Geräte-
management. Florian Gaigl, verantwortlich für das Controlling der Stadtwerke Bad Vilbel, erläutert: „Standardauswertungen sind nötig, reichen aber nicht. Die Realität in der Energiewirtschaft sieht anders aus. Bei ständig neuen gesetzlichen und internen Anforderungen brauchen wir hoch flexible Datenanalysen, die aufgrund der vordefinierten Analysepfade in OLAP aber nur begrenzt möglich sind. Außerdem werden vornehmlich Transaktionsdaten abgebildet, so dass Stammdatenbereinigung kaum möglich ist.“

Durch den unterschiedlichen Datenfokus wird InfoZoom hier zur optimalen Ergänzung: Mit InfoZoom haben wir Zugriff auf alle Basisdaten im Abrechnungssystem – und zwar mit freien Analysemöglichkeiten per Mausklick und übersichtlicher Darstellung der Daten. Wir können damit gezielt auf die Stammdaten zugreifen und nutzen InfoZoom beispielsweise zur Bereinigung unserer Adressdaten, detailliert bis auf Hausnummern und Hausnummernzusatz. Nach mehreren Migrationen der Datenbank konnten wir hier zahlreiche Fehler bereinigen, die man in anderen Systemen gar nicht entdeckt, wenn man nicht bewusst danach sucht.

Einfache Analysen und übersichtliche Daten

Florian Gaigl ist im Controlling zuständig für Zahlenanalysen aller Fachbereiche und das Stammdatenmanagement. Außer für die Prüfung von Kunden- und Adressdaten nutzt er InfoZoom auch in den Bereichen Verbrauchsabrechnung und im technischen Gerätewesen. Der Controlling-Experte hat dafür selbst ein umfangreiches Template aufgebaut, das alle zwei Wochen nahezu die komplette Datenbank lädt. Darauf werden dann die individuellen Analysen gefahren. Aber auch die Daten aus den OLAP-Cubes werden in InfoZoom verknüpft und kombiniert ausgewertet. Florian Gaigl fasst zusammen: „Mit SQL-Abfragen kann ich viele Fragen klären – die sind aber umständlich und ich erhalte nicht die übersichtlich dargestellten Ergebnisse wie in InfoZoom. Damit kann ich z.B. auch schnell Plausibilitäten prüfen und verifizieren, weil Ausreißer im Datenbestand sofort sichtbar werden. InfoZoom ist intuitiv zu bedienen, damit kann ich einfach testen, schauen und ausprobieren. Das kostengünstige Tool ist für uns gut angelegtes Geld.“



Stadtwerke Herborn

Die Lösung für sämtliche Stammdaten-Auswertungen

Die Stadtwerke Herborn GmbH ist regionaler Energieversorger und zugleich auch Anbieter eines Rechenzentrums samt kompletter IT-Leistungen für Schleupen-Anwender. InfoZoom ist dabei als Standard-Werkzeug für Datenanalysen und DQM nahezu täglich im Einsatz; sowohl im eigenen Haus als auch für die derzeit 15 Rechenzentrums-Kunden. Das Unternehmen bietet außerdem eigenentwickelte, branchenspezifische InfoZoom-Templates für andere Energie- und Wasser-versorger an. Der Leiter SharedService Markus Christ erklärt: „Während wir Standard-Auswertungen und Bewegungsdaten im Controlling-Bereich mit Schleupen OLAP und Kosy auswerten, erledigen wir Stammdaten-Auswertungen mit InfoZoom. Das Tool bietet eine sehr schnelle Visualisierung aller Stammdaten, die in dieser Breite und mit der einmaligen komprimierten Darstellung kein anderes Werkzeug leisten kann.“

Präventive Fehlerkontrolle spart Zeit und Geld

Das Projektteam hat eine spezifische Schnittstelle für den sicheren und komfortablen Direktzugriff von InfoZoom auf Schleupen entwickelt. Damit steht der komplette Datentopf aus Schleupen für flexible Auswertungen zur Verfügung. Markus Christ nennt die Vorteile:

„Mit InfoZoom geben wir Fachanwendern die Möglichkeit, ihre Geschäftsdaten schnell und einfach selbst zu prüfen und zu analysieren. Sie können sehr individuelle Auswertungen über einzelne Felder der Schleupen-Datenbank fahren und die Attribute beliebig miteinander kombinieren. Damit ist InfoZoom in verschiedensten Anwendungsbereichen einsetzbar. Das Tool ergänzt die Standardauswertungen von Schleupen durch einfache und flexible Ad-hoc-Analysen und entlastet durch Verlagerung der Analyseprozesse zugleich das ERP-System.“

Vordefinierte Auswertungs-Templates stellen die Stadtwerke Herborn in den Themenbereichen Zähler- und Messwesen und für das Kundenbeziehungs-Management zur Verfügung. Dabei geht es u.a. um die präventive Plausibilisierung der Mess- und Zählerdaten, um sämtliche Fehler in den Bereichen Ablesung, Zählerfaktoren und Einbaudaten VOR der Abrechnung zu identifizieren und zu bereinigen. Im Bereich Kundenmanagement stehen klassische betriebswirtschaftliche und branchenspezifische Analysen und DQ-Prüfungen über alle Kunden- und Vertragsdaten bereit.



Anwenderfreundliches Tool für Self-Service-Analysen

Die Stadtwerke Dingolfing setzen InfoZoom für vielfältige Auswertungen ein, z.B. im Bereich zur Selektion von Adressen für Kundenanschriften im Bereich Marktkommunikation, oder im Geräteswesen zum Sortieren von Strom- und Wasserzählern für Gerätewechsel bzw. Smart-Meter-Rollout. Für die Geschäftsführung sind Auswertungen zum Thema Kundenbindung und Kundenwechsel wichtige Entscheidungsgrundlagen, und auch das jährliche Monitoring für die Bundesnetzagentur wird mit InfoZoom erstellt.

Maximilian Koslowski, Abteilung Verbrauchsabrechnung, hebt vor allem die anwenderfreundliche Bedienung von InfoZoom hervor:

„Im Vergleich zur komplizierten OLAP-Analyse ist InfoZoom einfach zu handhaben. Mit Selektion per Mausklick erhalten wir übersichtliche Ergebnisse und müssen z.B. bei der Sichtung der Zähler oder bei Lieferantenwechseln nicht durch ewig lange Listen scrollen. Da wir wiederkehrende Analysen abspeichern bzw. vorgefertigte Templates nutzen, erstelle ich regelmäßige Auswertungen quasi auf Knopfdruck. Aber auch bei spontanen Anfragen und wenn ich länger nicht mit InfoZoom gearbeitet habe, bin ich sofort wieder drin und kann ohne Umwege mit der gewünschten Auswertung starten.“



Durch überschaubare Anschaffungskosten und die Möglichkeit, Analysen nach Bedarf selbst anzupassen und zu definieren, bietet InfoZoom für die Stadtwerke Dingolfing ein optimales Preis-Leistungsverhältnis. Falls Fragen zu den Templates aufkommen, fühlt sich Maximilian Koslowski vom Support gut betreut: „Unsere Ansprechpartner sind sehr hilfsbereit und denken sich in unsere individuellen Anforderungen ein.“

Als wesentlichen Vorteil nennt er zudem die validen, nachvollziehbaren Analyseergebnisse: „Mit InfoZoom können wir z.B. für das Monitoring alle benötigten Daten aus dem Abrechnungssystem einbeziehen und erhalten so exakte Ergebnisse auf Basis konkreter Zahlen, die wir auch bis auf die Einzeldaten wieder zurückverfolgen und nachweisen können. Insgesamt sind wir sehr zufrieden mit InfoZoom.“



Sekundenschnelle Auswertungen mit viel Potenzial

Die Stadtwerke Hilden setzen Schleupen OLAP für Standardauswertungen z.B. im Gerätemanagement und Kosy im Controlling ein. Für flexible Analysen im Bereich Shared Services hat Tchavdar Staikov nun mit InfoZoom die optimale Lösung gefunden. Zusammen mit einem auf Schleupen spezialisierten

externen Dienstleister baut er derzeit eigene Templates zur Auswertung der Schleupen-Datenbank und der OLAP-Cubes auf. Ziel ist, die InfoZoom-Analysen ganz nach eigenen Vorstellungen zu gestalten und zugleich eigenes Know-how im Haus aufzubauen, um dann vollkommen eigenständig mit den Daten arbeiten zu können. Tchavdar Staikov erklärt:

„Wir wollen InfoZoom selbst beherrschen und die volle Kontrolle über unsere Daten haben. Das macht uns unabhängig im Umgang mit den Daten und wird uns Zeit und Geld sparen. Mit InfoZoom kommen wir an alle Felder und Tabellen in der Schleupen-Datenbank ran. Derzeit entwickeln wir Templates, in denen wir die relevanten Daten aus den Bereichen EDM, FiBu und Gerätemanagement nach unseren Anforderungen verknüpfen. Auf dieser Basis werden wir vielfältige Abfragen entwickeln – wir haben schon jetzt viele Ideen und sehen ein großes Einsatzpotenzial.“

Als erste Anwendung hat Tchavdar Staikov die Bestandsliste aus Schleupen in InfoZoom nachgebaut, um diese nun täglich aktuell abrufen und auf ihre Datenqualität hin prüfen zu können. Seine Erfahrung dabei: „InfoZoom ist wahnsinnig schnell – Abfragen funktionieren quasi auf Knopfdruck. Diese Analysegeschwindigkeit ist beeindruckend. Auch unser Dienstleister, der schon seit mehr als 20 Jahren im Schleupen-Umfeld arbeitet, ist begeistert davon, wie einfach und flexibel die Datenbank mit InfoZoom ausgewertet werden kann.“



Im Überblick: Was schätzen Sie an InfoZoom?

Datenquellen kombinieren

- Kombinierte Analysen von Abrechnungs- und EDM-Daten
- Bringt die Vertriebs- und Netzsicht zusammen
- Einfach durch beliebige Datenquellen navigieren
- Diverse Systeme direkt anbinden und die verschiedenen Quelldaten verknüpfen

Self-Service mit voller Datenkontrolle für Fachanwender

- Endlich an ALLE Daten im Abrechnungssystem rankommen
- Daten selbst unter Kontrolle haben
- Freie Ad-hoc-Analysen jederzeit und nach Bedarf
- Selbst alle Daten per Mausklick auswerten
- Unabhängig von externen Programmierern

Intuitive Bedienung

- Schnelle und unkomplizierte Entwicklung eigener Abfragen
- Auswertungen per Mausklick
- Wesentlich einfacher, schneller und übersichtlicher als Excel-Auswertungen
- keine komplizierten SQL-Abfragen mehr nötig

Zuverlässige Ergebnisse

- Exakte Ergebnisse auf Basis konkreter, nachvollziehbarer Zahlen
- Hohe Qualität der Daten und Auswertungen
- Die Ergebnisse sind valide und nachvollziehbar
- Zeit und Geld sparen durch präventive Fehlerkontrolle vor der Abrechnung

Daten visualisieren und verstehen

- Einmalige Datensicht, mit der man schnell und intuitiv durch große Datenmengen navigiert
- Übersichtliche und verständliche Darstellung der Daten statt ewig langer Listen und kryptischer Ergebnisse
- Daten besser erkennbar und verständlicher als in OLAP oder Excel
- Umfangreiche Report- und Visualisierungsmöglichkeiten sowie Exportmöglichkeiten in andere Standardprogramme wie Excel oder Word
- Fehler, Auffälligkeiten und Ausreißer auf den ersten

Kostengünstig

- Praxistaugliche Lösung mit optimalem Preis-Leistungsverhältnis
- Die Anschaffung hat sich schon mehrfach bezahlt gemacht
- Flexibel in mehreren Anwendungsbereichen einsetzbar
- Gut angelegtes Geld

Schnelle Abfragen

- InfoZoom ist wahnsinnig schnell
- Abfragen funktionieren auf Knopfdruck
- Die Analysegeschwindigkeit ist beeindruckend

Schnelle und greifbare Erfolge

- Minimaler Projekt- und Schulungsaufwand
- Sehr schneller Erkenntnisgewinn
- Zeitaufwand und Kosten eingespart
- Datenqualität erheblich verbessert